

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 22.07.2013

Drucksache Nr. **2013/139**
Federführung Eigenbetrieb Stadtwerke
Wangen
Sachbearbeiter Urs Geuppert
Stand 15.07.2013
Aktenzeichen 811.0
Mitwirkung

Wasserkraftwerk T 8: Ökologische Modernisierung, a) Stahlwasserbauarbeiten am Argenwehr und am Krafthaus b) Steuerungstechnik für Haupt- und Mindestwasserkraftwerk - Vergabe der Bauleistungen

Beschlussvorschlag

1. Die öffentliche Ausschreibung des Gewerks Stahlwasserbau wird mangels wertbaren Angeboten aufgehoben und eine beschränkte Ausschreibung dieses Gewerks durchgeführt.
2. Die Betriebsleitung erhält die Vollmacht, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot für das Gewerk Stahlwasserbau zu erteilen.
3. Den Zuschlag für das Gewerk Steuerungstechnik erhält das Angebot der Firma F.EE GmbH aus 92431 Neunburg vorm Wald mit einer Angebotssumme von 240.629,74 €.

Sachdarstellung

Im Rahmen der Modernisierung des Wasserkraftwerks T 8 erfolgte bereits die Ausschreibung der Gewerke Turbine Hauptkraftwerk, Turbine Mindestwasserkraftwerk, Erd- und Stahlbetonarbeiten am Argenwehr sowie die Kanalsanierung BA II.

Im Anschluss wurden nun die Gewerke Stahlwasserbau und Steuerungstechnik öffentlich ausgeschrieben.

Die beiden Gewerke umfassen die folgenden Leistungen:

- Stahlwasserbau:
 - Horizontales Rechenfeld am Kanaleinlauf mit Rechenreinigungsmaschine
 - Kombiniertes Abschwemm- und Geschiebeschütz zur Weitergabe von Rechenreinigungsgut und Geschiebe
 - Revisionsschütz am Umgehungsgerinne (Fischaufstiegshilfe)
 - Revisionsschütz am Einlauf der Mindestwasserturbine

- Überholung und Automatisierung der beiden Kanaleinlaufschütze
- Hydraulikaggregat zur Versorgung der Schützenantriebe
- Steuerungstechnik:
 - Konzeption, Lieferung und betriebsfertige Installation der Anlagensteuerungen und deren Kommunikation mit allen elektrotechnischen Komponenten der Anlagen sowie die Ansteuerung und Überwachung aller stahlwasserbaulichen Komponenten
 - Anlagensteuerung am Hauptkraftwerk (T 8)
 - Anlagensteuerung am Mindestwasserkraftwerk
 - Steuerung des Rechens am Dükerbauwerk
 - Visualisierung und Fernüberwachung

Da die Qualität und Langlebigkeit speziell der Komponenten im Bereich Stahlwasserbau und Steuerungstechnik bei einem Wasserkraftwerk äußerst wichtig sind, wurde dazu ein Katalog von Wertungskriterien aufgestellt. Die angelegten Maßstäbe für jedes Wertungskriterium wurden den Bietern detailliert bekannt gemacht, um so einen transparenten Vergabeprozess zu gewährleisten.

Es wurden die folgenden Wertungskriterien eingeführt:

Stahlwasserbau:

Wertungskriterium	Unterkriterien	Gewichtung
Angebotspreis	1	70 %
Ausführung und Geschwindigkeit Rechenreiniger	6	12 %
Funktionalität Abschwemmschütz	6	12 %
Qualität Schütztafeln und Horizontalrechen	3	6 %

Steuerungstechnik:

Wertungskriterium	Wertungsstufen	Gewichtung
Angebotspreis	-	80 %
Offenlegung des Quellcodes	7	8 %
Musterdokumentation	3	6 %
Schriftliche Auftragsanalyse	3	6 %

Der Zuschlag erfolgt auf das mit der höchsten Punktzahl bewertete Angebot. In Summe können maximal 100 Punkte erreicht werden.

Die Bekanntmachung der öffentlichen Ausschreibung beider Gewerke erfolgte am 14.06.2013. Die Submission fand am 09.07.2013 statt. Es ergab sich das folgende Ergebnis:

Stahlwasserbau

Die Ausschreibungsunterlagen für das Gewerk Stahlwasserbau wurden von 7 Firmen angefordert. Davon gaben zwei Firmen ein Angebot ab.

Beide Angebote entsprechen durch unzulässige Änderungen der Vergabeunterlagen und aufgrund teilweise fehlender Preisangaben nicht § 13 Abs. 1 Nr. 3 und 5 VOB/A und sind daher in der ersten Wertungsstufe von der weiteren Wertung auszuschließen.

Es liegt damit kein wertbares Angebot vor und die Ausschreibung ist nach § 17 Abs. 1 Satz 1 VOB/A aufzuheben.

Es ist beabsichtigt, im Anschluss eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen. Adressaten sollen alle Firmen sein, welche die Ausschreibungsunterlagen der öffentlichen Ausschreibung angefordert haben.

Im Hinblick auf den Sitzungsplan des Gemeinderats wird vorgeschlagen, der Betriebsleitung die Vollmacht zur Vergabe dieses Gewerks zu erteilen, so dass diese rechtzeitig erfolgen kann.

Steuerungstechnik

Die Ausschreibungsunterlagen für das Gewerk Steuerungstechnik wurden von 8 Firmen angefordert. Davon gaben zwei Firmen ein Angebot ab.

Beide Angebote konnten formal gewertet werden. Beide Bieter weisen die notwendige Eignung zur Durchführung der Arbeiten auf.

Die Bewertung der Angebote anhand der im Voraus festgelegten Wertungskriterien ergab das folgende Bild:

Nr.	Bieter	Erzielte Punktzahl beim jeweiligen Wertungskriterium				Gesamtpunktzahl	Rangfolge
		Angebotspreis	Offenlegung Quellcode	Musterdokumentation	Auftragsanalyse		
1	---	17,9	8	6	5	36,9	2
2	F.EE	80,0	7	6	6	99,0	1

Das Angebot der folgenden Firma wurde somit am besten bewertet:

F.EE GmbH, 92431 Neunburg vorm Wald

240.629,74 € (netto)

Es wird die Vergabe des Gewerks Steuerungstechnik an die Firma F.EE GmbH aus 92431 Neunburg vorm Wald zum Preis von 240.629,74 € (netto) vorgeschlagen. Abzüglich der Positionen „Stunden auf Nachweis“ (zurechenbar dem Ansatz „Sonstiges“ der Kostenschätzung) und „Wartungsvertrag“ (laufende Kosten des Erfolgsplans) ergibt sich eine Auftragssumme von 211.290,71 € (netto).

Das Submissionsergebnis liegt somit rund 27,6 % über der Kostenschätzung. Dies ist der konjunkturell bedingten angespannten Marktsituation geschuldet.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt/Wirtschaftsplan:

Stadt EigB Städt. Abwasserwerk EigB Stadtwerke

<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von	_____	€
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von	_____	211.290,71 €
	davon - Sachausgaben	_____	€
	- Personalausgaben	_____	€
	Gesamtausgaben ./ Gesamteinnahmen	_____	211.290,71 €

Im **Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan** Haushaltsstelle

